

PRESSEMITTEILUNG

14/2025

Telefon 0681/66830-0
Fax 0681/6683017
info@gew-saarland.de

01.12.2025

PERSONAL MUSS IM FOKUS STEHEN

GEW zur Studie über fehlende Kitaplätze im Saarland

Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Saarland, fordert angesichts der aktuellen Studie zum Fachkräftebedarf an Kitas den Fokus auf die Personalgewinnung und Personalentwicklung zu legen. Die angestrebte Beitragsfreiheit ist sozial- und familienpolitisch richtig, hilft aber nicht bei fehlenden Betreuungsplätzen. Die Studie zeigt zwar eine geringe Verbesserung, sie weist jedoch auf, dass sich der geltende Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz im Saarland auch 2025 nicht für jedes Kind erfüllen lässt. Doch nur ein Kita-Platz mit einer hohen Qualität kann Kinder in ihrer Bildung und Entwicklung fördern und wirkt sich positiv auf die folgenden Bildungseinrichtungen in Schule und Beruf aus. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist allerdings eine ausreichende Anzahl an qualifiziertem Personal.

„Damit nicht nur ausreichend Kita-Plätze vorhanden sind, sondern auch alle Plätze kindgerechte Personalschlüssel aufweisen, müssten mehr Fachkräfte eingestellt werden,“ fordert Liliane Rosar-Ickler. „Dazu braucht es vor allem eine Erhöhung der Ausbildungszahlen.“ Diese sind jedoch von den jetzigen Arbeitsbedingungen abhängig. Daher fordert die GEW die Arbeitgeber im Zuge der Tarifverhandlungen für die Länder (TVL) auf, nicht auf Blockade zu setzen. „Nicht wenige Erzieherinnen arbeiten bei Trägern, die an den TVL angelehnt sind, daher braucht es hier ein deutliches Zeichen der Aufwertung.“ ■